Should I trust you?

Von Lisandre

Kapitel 6:

Auch hier gilt: Sorry für die Verspätung
Hatte ein heftiges Kreatief :-)
Aber nun gehts weiter.
Viel Spaß beim Lesen

.....

Kapitel 6

Als Troy stotterte musste Sharpay lachen. „Dumpfbacke. Glaubst du allen ernstes ich springe jetzt vor dir hier splinternackt durch die Gegend? Da hast du dich aber geschnitten. Ich wollte dich nur ein klein wenig ärgern.“ Damit verzog sie sich wieder komplett ins Badezimmer und lies einen verdatterten Troy stehen.

„Sie wollte mich ärgern? Oh man ich bin ja auch ein Idiot“, murmelte der Junge nachdenklich und wartete darauf, bis Sharpay dann endlich fertig war. Als sie dann wieder rauskam aus dem Bad hatte sie sich neu geschminkt und trug ihre neuen Sachen, die sie sich vorher ausgewählt hatte. „Also dann wollen wir mal mit der Hausführung weiter machen“, meinte Sharpay ohne auf das Thema von grade eben noch mal einzugehen. Es war wohl wirklich nur ein Scherz von ihr, dachte Troy. Davon erzähle ich aber Gabriella nichts, setzte er noch in Gedanken hinzu.

„Ehm... ja klar. Wohin geht's als nächstes?“, fragte er nachdenklich und folgte Sharpay die schon aus dem Zimmer gegangen war. Dieses Mädchen hatte ein ganz schönes Tempo drauf. „Jetzt zeig ich dir am besten den Raum wo wir dann später die Party vorbereiten“, meinte sie und ging zielsicher die Treppe nach unten und in den Wintergarten. „Hier müsste dann noch alles mit kleinen Lichterketten und Blumengirlanden geschmückt werden das es alles schön aussieht. Und außerdem noch ein paar mehr Tische müssen reingestellt werden.“ meinte sie schon mal. „Dafür sind ja dann später wir Helfer da“, erklärte Troy lächelnd und sah sich in dem Wintergarten um.

Es war wirklich schön hier und man konnte sicher hier gut Partys feiern. „hast du auch schon ein Programm dir überlegt das die Leute davon abhält zu viel Alkohol zu trinken?“ ,fragte er und sah kurz zu der Blondin neben ihm. „Aber natürlich. Ich hab jede Menge Ideen“, antwortete Sharpay mit einem Grinsen.

„Die werden allerdings nicht verraten“ „Wirklich schade“ Troy grinste jetzt auch. „Dann muss ich mich wohl gedulden“ Nun nickte Sharpay. Sie dachte nicht mal im

Traum daran, Troy auch nur irgendwas zu verraten.

„Gehen wir mal weiter?“ fragte Troy jetzt, der wirklich neugierig war und noch mehr von dem Haus sehen wollte. Immerhin bekam man ja nicht oft Gelegenheit in das riesige Anwesen der Evans hineingehen zu dürfen. „Klar natürlich“ meinte Sharpay und ging mit ihm weiter. Sie zeigte ihm wirklich jeden Raum in diesem Haus und Troy sah alles wirklich interessiert an. Es musste toll sein hier zu wohnen, dachte er immer öfters. Nachdem sie ihm schließlich alles gezeigt hatte, sah sie zu Troy.

„Möchtest du noch was zu Trinken haben?“ fragte sie und lächelte ihn an. „Ja bitte. Durch diese Hausführung bin ich ganz durstig geworden“, meinte Troy lächelnd. Sharpay hielt einen der Angestellten auf und schickte ihn los um zwei Gläser und eine große Flasche Saft zu holen. „Bringen sie uns die Sachen dann bitte an den Pool“ Nachdem der Angestellte sich verzogen hatte, wandte sich Sharpay wieder an Troy.

„Wir können uns derweil an den Pool setzen und alles weitere wegen der Party besprechen. Dort ist es gemütlich und niemand hört uns einfach zu“ Damit führte sie ihn an den Pool und bot ihm an, auf einer der Liegen Platz zu nehmen.

Dies tat Troy auch und sah sie an. „Ziemlich bequem“, meinte er mit einem Lächeln. „Naja so bequem auch wieder nicht, aber man kann sich gut Sonnen. Aber dafür sind wir ja nicht hier. Wir müssen noch einiges besprechen“ Troy nickte leicht. Immerhin war er ja hergekommen um zu helfen. Gerade als er den Mund aufmachen wollte um einen Vorschlag zu machen, hörte er wie noch jemand auf die Terrasse kam und drehte seinen Kopf in die Richtung. Auch Sharpay hatte wohl die Anwesenheit einer weiteren Person wahrgenommen. Sie war doch ein klein wenig überrascht, sie hier zu sehen. „Gabriella...was führt dich denn hier her?“ ,fragte sie mit einem zuckersüßen Lächeln.